

43. LÜDENSCHIEDER STADTFEST



Mit Hut, Charme und guter Laune: Viele der Händlerinnen und Händler trödelten wieder gemeinsam mit Familie und Freunden – eine Tradition beim Lüdenscheider Stadtfest-Flohmarkt. FOTOS: SCHMIDT



Keine Ware, die es nicht gab: Der Basar trumpfte wieder mit Vielfalt auf.



Auf Kundschaft musste man beim Kinderflohmarkt in der Altstadt nicht lange warten.

Sonne über den Ständen

Stadtfest-Flohmarkt: Mensentrauben an rund 350 Verkaufstischen

VON SEBASTIAN SCHMIDT

Lüdenscheid – Es gibt echte Glücksfälle im Leben. Das erfahren gestern auch Händler und Besucher des Stadtfest-Flohmarkts – den ganzen Tag über prägten strahlende Sonne und laue Spätsommer-Temperaturen das Bild. Das sorgte an allen Ecken und Enden der Innenstadt für spürbare Harmonie. Kaum eine andere Veranstaltung ist schließlich so wetterabhängig wie ein Trödelmarkt unter freiem Himmel.

Die Renaissance des Sommers hatte dabei deutlich sichtbare Folgen – es herrschte schon am Vormittag Massenandrang in der Stadt. Nicht nur entlang der Wilhelmstraße als Schlagader des Trödel-Treibens. Auch Rosengarten, Altstadt-Gassen und Oberstadt waren schwarz vor Menschen. Ob 50 000, 60 000 oder sogar noch wesentlich mehr – wie



Gemeinsam trödeln macht doppelt Freude: Das fanden auch diese gut gelaunten Händlerinnen in der Oberstadt.

viele Neugierige letztlich an den rund 350 Verkaufstischen vorbeiflanierten, das ließ sich auch nicht annähernd genau abschätzen.

Spätestens ab 11 Uhr ging es auf den Hauptstrecken jedenfalls nur noch im Schnecken-tempo voran. Ganz ausgebuffte Schatzsucher saßen

zu dieser Zeit aber vielleicht schon wieder zu Hause beim Brunch – sie hatten bereits in aller Frühe die Verkaufsstellen nach Schnäppchen abge-

klappert.

Der Flohmarkt gilt neben den Vereins- und Aktionsständen sowie dem Bühnenprogramm traditionell als dritte Säule des Lüdenscheider Stadtfests. Und auch diesmal galt für den Basar: keine Ware, die es nicht gab. Auf dem Kinderflohmarkt rund um den Graf-Engelbert-Platz türmten sich Bücher, Spiele und Plüschtiere. Musikinstrumente und Ölbilder lockten auf der Wilhelmstraße, Porzellan und Kleidung überall. Die Liste könnte man endlos fortsetzen.

Und auch das ist beim Stadtfest-Flohmarkt seit Jahrzehnten Brauch: Etliche der Hobby-Händler trödelten zusammen mit Freunden – ausgestattet mit breiten Hüten und bunten Gewändern. Der Groß-Basar ist immer auch gesellschaftliches Ereignis.

Galerie im Internet
www.come-on.de



Mit Spaß bei der Sache: Mutter und Tochter trödeln auf dem Engelbert-Platz.



Seltene Stücke: Der Flohmarkt bediente wohl wieder jeden Geschmack.

Las-Vegas-Show mit Hits von Tina Turner und Freddy Mercury

Fabulous-Music-Factory präsentiert am Samstagabend auf der Hauptbühne mitreißende Songs und aufwändige Kostümierung

VON BJÖRN OTHLINGHAUS

Lüdenscheid – Das Programm auf der Hauptbühne des Stadtfestes, moderiert von den beiden Radio-MK-Morgen-Moderatoren Lucia Carogiello und Hanno Grundmann hat sich ein wenig anders als in den vergangenen Jahren gestaltet. Denn auf der Bühne stand diesmal keine

normale Cover-Band, sondern die Fabulous-Music-Factory, eine Truppe von insgesamt zwölf Musikern und Sängern, die eine echte Las-Vegas-Show präsentierten.

Dabei wurden nicht nur unzählige Hits der neueren Musikgeschichte gespielt, sondern mit einer aufwändigen Kostümierung der Akteure auch etwas fürs Auge gebo-

ten.

So gab sich gleich zum Beginn schon einmal Tina Turner die Ehre, die einige ihrer Hits von „Nutbush City Limits“ bis „Simply The Best“ zum Besten gab. Eine unerschöpfliche Quelle guter Musik ist nach wie vor der Film „Blues Brothers“, und natürlich besuchten auch Jake und Elwood das Stadtfest und

glänzten mit unvergesslichen Songs wie „Everybody Needs Somebody“, „Gimme Some Lovin“ oder „Minnie The Moocher“.

Nachdem die Musiker das in großer Zahl erschiene, aber zu Beginn noch etwas zurückhaltende Publikum dazu gebracht hatten, näher nach vorne an die Bühne zu kommen, wurde der 80er-Jahre-Filmklassiker

„Flashdance“ mit dem Song „What A Feeling“ zum Leben erweckt. Ferner waren auch einige längst verstorbene Musikstars auf der Rathausplatzbühne zu sehen und zu hören, darunter Freddie Mercury mit „Another One Bites The Dust“, Amy Winehouse, die „Valerie“ stilgerecht mit der Sektperle in der Hand schmetterte oder Elvis Presley, unter anderem mit seinem Evergreen „Can't Stop Falling In Love“.

In der Pause der Show lieferten die Künstlerinnen und Künstler des Lünsche Mitmachzirkus „Clowns and Company“ eine mitreißende



Das Publikum hatte vor der Rathausplatz-Bühne eine Menge Spaß.



Freddie Mercury (linkes Bild) gab unter anderem „Another One Bites The Dust“ zum Besten, und zur Eröffnung heizte Tina Turner auf der Hauptbühne ein. FOTO: BJÖRN OTHLINGHAUS



Licht-Performance, die das Publikum vor der Rathausbühne schlicht verzauberte. Mit durch LED-Lampen illuminierten Kleidungsstücken und anderen leuchtenden Utensilien machten die Mitglieder der Truppe, bei denen es sich sowohl um Kinder als auch um Erwachsene handelt, der Stadt des Lichts alle

Ehre. Nach der Pause kamen schließlich vor allem die Fans der 70er-Jahre auf ihre Kosten, wobei die Disco-Ära mit Songs wie „Born To Be Alive“ oder „That's The Way I Like It“ abgedeckt wurde, bevor sich die Musikerinnen und Musiker der Fabulous-Music-Factory mit der wohl größten Band

dieser Zeit, ABBA, beschäftigten, und in Medleyform Hits wie „Waterloo“ oder „Thank You For The Music“ zu Gehör brachten. Auch diese Songs wurden selbstverständlich in authentischer Kostümierung präsentiert.

Galerie im Internet
www.come-on.de